

## **Quartiersbeirat Horner Geest**

Ergebnisprotokoll über die hybrid-Sitzung (digital und in Präsenz) des Quartiersbeirat Horner Geest  
am Mittwoch 04.02.2026.

Moderation: Herr Karch  
Protokoll: Frau Medebach  
Datum: Mittwoch, 04.02.2026  
Uhrzeit: 18:01 Uhr Beginn  
19:31 Uhr Ende  
Teilnehmer\*innen: 15 Personen (12 Personen in Präsenz, 3 Personen digital)

### **Tagesordnung**

#### **1. Begrüßung**

#### **2. Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**

#### **3. Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**

- 3.1. Parken bei den Discountern im Quartier
- 3.2. Beleuchtung im Schiffbeker Moor
- 3.3. Verbindung Schrebergarten und Grünlingsweg (westl. Stoplenstraße)

#### **4. Sachstände Beiratsempfehlungen**

#### **5. Verfügungsfondsansträge**

- 5.1. Sommerfest Spielhaus Dannerallee
- 5.2. Nachbarschaftszeitung
- 5.3. HT 16 - Sportgarten

#### **6. Sonstiges**

- 6.1. Information: Einladung zum Treffen bzgl. der Fortsetzung des Beirates Billstedt/Horn am 16.02.2026
- 6.2. Gibt es Informationen zum RISE-Gebiet Horn?
- 6.3. Aktuelles zur Terrania Fläche?
- 6.4. Niedriger Wasserstand im Horner Moor
- 6.5. Wiederherstellung der Manshardtstraße
- 6.6. Themenplanung für 2026

### **TOP 1: Begrüßung**

Herr Karch begrüßt alle teilnehmenden Personen. Es sind insgesamt 15 Personen anwesend, davon nehmen drei Personen digital teil und 12 Personen sind in Präsenz anwesend. Insgesamt sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird kurz vorgestellt.

### **TOP 2: Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**

Keine Anmerkungen. Somit ist das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

### **TOP 3: Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**

#### **3.1 Parken bei den Discountern im Quartier**

Zu dem o. g. Thema fanden im Beirat bereits mehrfach Diskussionen und Überlegungen zur Lösungsfindung statt. Das Pilotprojekt „Feierabendparken“ auf Lidl-Parkplätzen in Hamm stellt einen erneuten Ansatz dar, sich der Thematik vertieft zu widmen. Herr Bartz nahm hierzu bereits im Januar Kontakt mit der Lidl-Filiale in Hamm auf; diese verwies auf den zuständigen Parkraumdienstleister „Wemolo“. Konkrete Aussagen zu einer möglichen Ausweitung oder weiteren Projektumsetzungen liegen bislang nicht vor. Im weiteren Verlauf wurde die Problematik der aktuellen Planungen in Horn thematisiert. Die Annahme, dass der Parkplatzbedarf durch eine verbesserte Anbindung an den ÖPNV sinke, werde der tatsächlichen Bedeutung der Fahrzeugnutzung in Horn nicht gerecht. Eine politische Vertreterin erläuterte, dass der Parkplatzbedarf in Hamburger Stadtteilen geprüft werde und eine pauschale Reduzierung von Stellplätzen nicht dem aktuellen Willen der Politik entspreche. Jedoch könne die Politik Eigentümer\*innen nicht zur Schaffung von mehr Stellplätzen als notwendig zu verpflichten.

Darüber hinaus wurde darauf hingewiesen, dass insbesondere an Sonntagen aufgrund von Kirchenbesuchenden ein erhöhter Parkplatzmangel bestehe. Diese würden teilweise in zweiter Reihe oder auf Gehwegen parken. Die Möglichkeit, Kirchenbesuchende verstärkt auf die Nutzung des ÖPNV hinzuweisen, sei bereits diskutiert worden. Aufgrund des großen Einzugsgebiets sei eine Anreise mit dem ÖPNV jedoch nicht vertretbar.

Im Beirat wurden folgende Vorschläge zur Verbesserung der aktuellen Parkplatzsituation eingebracht:

- Ausweitung des Car-Sharing-Netzwerks auf hamburgweite Strukturen (in Horn ist ein Angebot der Hochbahn am Standort des Einkaufszentrums vorgesehen)
- Nutzung verfügbarer (Tiefgaragen-)Parkplätze
- Nutzung des Parkhauses nahe Böcklerstraße, das gemäß Verkehrsplanungen für das Jahr 2040 perspektivisch abgerissen werden soll

Nächste Schritte:

- Herr Bartz: Vor-Ort-Anfrage bei Lidl in Hamm sowie in der Horner Geest
- Herr Bartz: Anfrage beim Bezirksamt sowie bei der Verkehrsbehörde; bei einer möglichen Ausweitung des Pilotprojekts soll die Horner Geest frühzeitig berücksichtigt werden
- Herr Bartz: Anfrage beim Regionalbeauftragten zu den Abrissplanungen des Parkhauses nahe Böcklerstraße
- Politische Vertreterin: Vorstellung der Thematik im kommenden Regionalausschuss Hamm/Horn/Borgfelde sowie Hinweis auf die Eingabe der vorletzten Sitzung zur Handlungsaufforderung zur Parkplatzschaffung, die politisch bestätigt wurde
- ProQuartier: Anfrage zur Auslastung wohnungsgebundener (Tiefgaragen-)Parkplätze sowie Prüfung einer möglichen Öffnung des Angebots für das Quartier

Pilotprojekt „Feierabendparken“ in Hamm:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bvm/aktuelles/pressemeldungen/pilotprojekt-feierabendparken-am-lidl-standort-carl-petersen-strasse-gestartet-1135168>

### **3.2 Beleuchtung im Schiffbeker Moor**

Ein Teilnehmer berichtet über Erfahrungswerte von Fahrradfahrerinnen seiner Einrichtung (junge Mütter), die bei Dunkelheit den Weg durch das Schiffbeker Moor (Verlängerung des Eberlingweg) nutzen würden, dies jedoch aufgrund mangelnder Beleuchtung und daraus resultierendem Unsicherheitsgefühl nicht tun.

Es wird darüber informiert, dass es aufgrund von Naturschutzgründen in Parks nachts keine Beleuchtung gebe. Als Anstoß für eine Lösung werde das Gewohnheitsrecht vorgeschlagen, um eine Beleuchtung zu begründen. Dies wird abeingestuft.r als unwahrscheinlich

### **3.3 Verbindung Schrebergarten und Grüningsweg (westl. Stoltenstraße)**

Es wird über eine Unterbrechung einer Wege-Verbindung mittels einer Zaunsetzung zwischen Schrebergarten und Grüningsweg (westl. Stoltenstraße) informiert, die jedoch seit ca. 25 Jahren bestehe und genutzt werde. Eine politische Vertreterin berichtet, dass dieses Thema bereits bekannt und geprüft werde. Herr Bartz bittet um Kenntnissetzung des Ergebnisses, zum nachträglichen Eintrag des Protokolls.

### **TOP 4: Sachstände Beiratsempfehlungen**

Herr Bartz informiert, dass es keine offenen Empfehlungen gebe. Der Fortführungsbeschluss und die Gelder für den Quartiersbeirats Horner Geest seien bewilligt worden.

### **TOP 5: Verfügungsfondsanträge**

Herr Bartz informiert über den **aktuellen Stand der Verfügungsmittel**, die bei ca. **6.200 €** liegen. Vor Abstimmung werden zunächst alle Anträge vorgestellt. Anschließend tauscht sich der Beirat über die Höhe der **Gesamtsumme aller Anträge** aus, die mit **4.600 €** fast die jährlichen Verfügungsmittel von 5.000 € erreichen. Es werde angemerkt, dass für den Rest des laufenden Jahres verhältnismäßig wenig Mittel ca. 1700 € für andere Anträge übrig bleiben würden. Es wurde vorgeschlagen, den unter Punkt 5.1 genannten Antrag bspw. über eine Antragstellung bei der Stiftung Nachbarschaft zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der vorgebrachten Begründungen – insbesondere, dass zum Jahresende häufig Restmittel zur Verfügung stünden und bereits zahlreiche weitere Stiftungen zur ergänzenden Finanzierung kontaktiert worden seien – bestünden keine Gründe, diese Mittel im Sinne der Planungssicherheit nicht zu bewilligen. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass es für kleinere Organisationen deutlich einfacher sei, Anträge über den Beirat Horner Geest zu stellen. In diesem Zusammenhang wurde die Problematik deutlich, dass die Mittel des in diesem Jahr nicht fortgeführten Beirats Billstedt/Horn fehlen.

Aus diesem Grund melden sich zwei teilnehmende Personen des Beirats dazu bereit, andere Stiftungen zur finanziellen Unterstützung für Projekte im Rahmen der Nachbarschaft Horner Geest zu kontaktieren.

Folgende Stiftungen wurden genannt:

- Stiftung Nachbarschaft
- Quartiersfond der SAGA
- Hansagenossenschaft

### **5.1 Sommerfest Spielhaus Dannerallee**

Die Antragstellerin für das jährlich stattfindende Sommerfest informiert über die weiteren Einrichtungen, die das Fest gemeinsam organisieren und durchführen. Insgesamt werden **2.400 €** von Gesamtkosten 5.500 € für verschiedene Angebote für Jung & Alt, Teilnahme der Polizei und Feuerwehr, Live Musik, eine kleine Bühne, einem Tanz Act beantragt. Das Fest findet am 29.08.2026 statt und feiert das 20-jährige Jubiläum des Hauses Bürgertreff Dannerallee. Die restlichen Mittel werden über andere Stiftungen beantragt. Der Grund für die Beantragung der Summe sei, dass die Mittel des Beirats Billstedt/Horn dieses Jahr nicht zu Verfügung stehen.

#### Abstimmung:

##### Alle anwesenden Personen

|           |    |
|-----------|----|
| Ja        | 12 |
| Nein      | 0  |
| Enthalten | 3  |

##### Alle anwesenden stimmberechtigten Personen

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 8 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 1 |

##### Alle Politik vertretenden Personen

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 3 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 0 |

Somit hat die Mehrheit für die Bewilligung des Verfügungsfonds-Antrags gestimmt.

## **5.2 Nachbarschaftszeitung**

Die Antragstellerinnen stellen ihren Wiederholungsantrag des letztens Jahres für die Erstellung der Nachbarschaftszeitung, die seit mehreren Jahren bestehe vor. Insgesamt werden **1.500 €** von Gesamtkosten 6.000 € für Druckkosten, Sachmittel und Aufwandsentschädigung für die Erstellerinnen der Zeitung beantragt. Die restlichen Mittel werden über andere Stiftungen beantragt.

### Abstimmung:

#### Alle anwesenden Personen

|           |    |
|-----------|----|
| Ja        | 13 |
| Nein      | 0  |
| Enthalten | 2  |

#### Alle anwesenden stimmberechtigten Personen

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 8 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 1 |

#### Alle Politik vertretenden Personen

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 3 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 0 |

Somit hat die Mehrheit für die Bewilligung des Verfügungsfonds-Antrags gestimmt.

### 5.3 HT 16 - Sportgarten

Die Antragstellerin beantragt **700 €** für die Gage (550 €) und Verpflegung (150 € Getränke, Obst, Gemüse) des Impro-Theaters, sodass der Eintritt für alle Interessierte frei ist. Die Veranstaltung hat letztes Jahr bereits im HT 16 - Sportgarten stattgefunden und sei bei Familien und Kindern gut angenommen worden. Aktionen wie Kinderschminken werden zudem stattfinden. Geplant sei das Theater Ende Juli.

#### Abstimmung:

##### Alle anwesenden Personen

|           |    |
|-----------|----|
| Ja        | 14 |
| Nein      | 0  |
| Enthalten | 1  |

##### Alle anwesenden stimmberechtigten Personen

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 9 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 0 |

##### Alle Politik vertretenden Personen

|           |   |
|-----------|---|
| Ja        | 3 |
| Nein      | 0 |
| Enthalten | 0 |

Somit wurde der Verfügungsfond-Antrag einstimmig bewilligt.

## **TOP 6: Sonstiges**

### **6.1 Information: Einladung zum Treffen bzgl. der Fortsetzung des Beirates Billstedt/Horn am 16.02.2026**

Herr Karch informiert über den o.g. Termin, der aufgrund des diesjährig nicht fortgeführten Beirats Billstedt/Horn stattfindet. Herr Bartz werde die Einladung über den E-Mail Verteiler an den Quartiersbeirat Horner Geest weiterleiten.

### **6.2 Gibt es Informationen zum RISE-Gebiet Horn?**

Es wird sich nach aktuellen Informationen zur Entwicklung eines RISE Gebiets in Horn erkundigt und welche Auswirkungen dies auf den Beirat und seine Förderung habe. Herr Bartz informiert, dass das Fachamt SL den Quartiersbeirat Horner Geest als gut funktionierend einstuft und es Überlegungen gebe, einen zweiten Beirat in Form eines RISE Gebiets einzuführen oder zusammenzuführen. Weitere Informationen stünden Herrn Bartz nicht zur Verfügung. Ein RISE Beirat werde jährlich meist höher gefördert.

### **6.3 Aktuelles zur Terrania Fläche?**

Anwohnende berichten über aktuelle Entwicklungen der ehemaligen Edeka Ladenfläche, die von Terrania verwaltet werde. Diese sei mit REWE Plakaten gekennzeichnet. Herr Bartz und Herr Karch informieren, dass seit ca. 1,5 Jahren versucht werde Kontakt mit Terrania aufzunehmen, um über die zukünftigen Entwicklungen informiert zu werden. Bislang ohne Erfolg. Es sei nicht bekannt, ob Terrania oder andere die Eigentümer der Ladenfläche ist.

Herr Bartz informiert über einen aktuellen Versuch in einem anderen Quartiersbeirat, Eigentümer eines Gebäudes ausfindig zu machen. Sofern dies funktioniere, könne der gleiche Weg für dieses Thema angewandt werden.

### **6.4 Niedriger Wasserstand im Horner Moor**

Es wird über den Wasserstand im Schiffbeker Moor berichtet, der im Vergleich zu anderen Mooren deutlich niedriger sei. Der Sachstand aus dem letzten Protokoll im Dezember gilt aktuell noch immer.



## **6.5 Wiederherstellung der Manshardtstraße**

Es wird sich nach einer zeitlichen Übersicht zur Wiederherstellung der Manshardtstraße erkundigt.

Herr Bartz verweist auf die letzten Informationen des Vertreters der Hochbahn aus dem Protokoll der Dezember Sitzung 2025. Zudem leite Herr Bartz die Anfrage einer zeitlichen Übersicht an den Hochbahn-Vertreter weiter.

## **6.6. Themenplanung für 2026**

Herr Bartz ruft für die Planung des laufenden Jahres zur Einreichung von Themenvorschlägen (per E-Mail) auf, um rechtzeitig entsprechende Fachvertreter\*innen einzuladen und Informationen einzuholen.

Themenvorschläge:

- Arbeit für und mit alten Menschen; zweite Jahreshälfte; mit digitalem Vorbereitungstreffen
- Aktuelle Entwicklungen & zukünftige Planungen in der Horner Geest (& RISE Beirat); zweite Jahreshälfte; ggf. Einladung Fachamt SL
- Geplante Wohnungen von Baugenossenschaften; zweite Jahreshälfte; Einladung Hansagenossenschaft, SAGA usw.